



„Kids aufs Bike“

„Kids aufs Bike“ ist ein Förderprojekt, welches sozial benachteiligte Familien sowie soziale Einrichtungen materiell unterstützt, damit Kinder das Radfahren erlernen bzw. anwenden können. Ein Großteil der hierfür benötigten Spenden wird im Rahmen der „Vier-Hübel - Tour“ von den Organisatoren gesammelt. In diesem Jahr war es somit möglich, 34 Lauf- und Fahrräder am Samstag, dem 29. Juni 2019, als einen Höhepunkt der zahlreichen Aktivitäten zum zehnjährigen Jubiläum des „Bikestore“ in Raschau zu übergeben.

Auch unsere Kindertageseinrichtung durfte vier Laufräder von Simone Lang (MdL und Schirmherrin der Aktion), Sven Mehner (Inhaber des Bikestore Raschau), Erik Schulze (Organisator der „Vier-Hübel-Tour“) sowie Richard Freitag, stellvertretend für die vielen Spender, in Empfang nehmen.

Wir bekamen aber nicht nur die Räder, sondern auch noch zu jedem Rad einen tollen Kinderhelm gesponsert und nutzten die Gelegenheit, um diese gleich von Richard Freitag signieren zu lassen.

Da war die Freude bei unseren Kleinsten groß, als sie völlig überraschend die farbenfrohen Laufräder incl. Helme in Empfang nehmen konnten. Seit diesem Zeitpunkt stehen die Räder nicht mehr still.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei den Initiatoren der Aktion „Kids aufs Bike“ sowie allen Unterstützern bedanken. Dieses Engagement ist in unserer heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr.

Annett Lippert
Leiterin Kita Kinderland



Auch Bastian, Emma, Max und Levana (v. l.) kurven mit den Rädern durch unser Außengelände.

Allgemeines

Mitteilung Bauamt

Wegen Erneuerungsarbeiten an der Schachtstraße wird es im Zeitraum vom 24.07.2019 bis zum 13.09.2019 eine abschnittsweise Vollsperrung im Bereich Höhe Einmündung „Talstraße“ (Bahnübergang) bis Einmündung „Am Weißwald“ geben.

Bauverwaltung
Florkowski



Schöpfverbot an Gewässern im Erzgebirgskreis

Die Untere Wasserbehörde des Erzgebirgskreises weist darauf hin, dass es strengstens untersagt ist, Wasser mittels Pumpvorrichtungen zu entnehmen. Auch das im Regelfall zulässige Schöpfen mit Handgefäßen - sogenannter Gemeingebrauch - sollte unterbleiben. Bei anhaltender Trockenheit und entsprechend niedrigen Wasserständen können bereits geringfügige Wasserentnahmen nachteilige Auswirkungen auf die Gewässerökologie haben.

Wegen der anhaltenden Trockenheit sind die Wasserstände in den Gewässern des Erzgebirgskreises flächendeckend derzeit sehr niedrig und die Abflüsse gering. Dadurch sind wasserabhängige Pflanzen und Tiere teilweise stark beeinträchtigt. Durch niedrige Wasserstände und steigende Wassertemperaturen sinkt der Sauerstoffgehalt des Wassers. Das mindert die Selbstreinigungskraft der Gewässer - es wachsen vermehrt Algen, Fische und Kleinstlebewesen sterben. Abpumpen, Ableiten bzw. teilweise sogar Schöpfen von Wasser aus den Bächen verschärft diese Situation.

Nach den Wettervorhersagen ist auch weiterhin nicht mit größeren Niederschlagsmengen zu rechnen. Lokal begrenzte Regenschauer und Gewitterregen können kaum zu einer Entspannung der Niedrigwassersituation beitragen.

Die Wasserentnahme ist daher nicht mehr durch den Anlieger-, Eigentümer- und Gemeingebrauch gedeckt und somit unzulässig.

Auf keinen Fall dürfen Bachläufe durch das Wasserentnehmen austrocknen. Dies gilt auch für die Entnahme durch Eigentümer und Nutzer von Grundstücken an Bächen, Kleingärtner, Kleingartenvereine und Gemeinden.

Werden bei Gewässerkontrollen Verstöße festgestellt, kann dies als Ordnungswidrigkeit geahndet werden und ein Bußgeld bis zu 50.000 Euro nach sich ziehen.

Informationen zum Durchfluss und zu den Wasserständen der Hauptfließgewässer liefern die Daten des Landeshochwasserzentrums unter

www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/hwims/portal/web/wasserstand-uebersicht

Für Fragen zum geltenden Wasserrecht steht die Untere Wasserbehörde des Erzgebirgskreises zu den allgemeinen Sprechzeiten telefonisch unter 03735 601-6190 zur Verfügung sowie per Mail unter Umwelt-Landwirtschaft@kreis-erz.de



Evropská unie, Evropský fond pro regionální rozvoj.
European Union, European Regional Development Fund

BOŽÍ DAR
24.-27.07.2019

KRUŠNOHORSKÝ
ČESKO-SASKÝ
ŘEZBÁŘSKÝ
PLENÉR

ERZGEBIRGISCHES
TSCHECHISCH-
SÄCHSISCHES
HOLZBILDHAUER
PLEINAIR

DŘEVOSOCHÁNÍ MOTOROVOU
PILOU I SPEED CARVING SHOW

HOLZSKULPTUREN SCHNITZEN MIT
MOTORSÄGE I SPEED CARVING SHOW



Tento projekt je spolufinancován Evropskou unií v rámci Fondu malých projektů. Dieses Projekt ist von der Europäischen Union im Rahmen des Kleinprojektfonds kofinanziert.



Für die Schulbegleitung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt im

Raum Jöhstadt/Oberwiesenthal/Breitenbrunn

Ergotherapeuten (m/w/d), Staatl. anerkannter Erzieher (m/w/d), Arbeitserzieher (m/w/d), Pädagogen (m/w/d), sozialpädagogen (m/w/d) oder vergleichbar

in Teilzeit (ca. 20-30 Std./Woche)

Zu Ihren Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- aktive, individuelle Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störungen in den Bereichen Schule (Schulintegrationshilfe) und Freizeit

Wir bieten Ihnen:

- wohnortnaher Einsatz möglich, kollegiales Arbeiten im multiprofessionellen Team
- individuelle und ausführliche Einarbeitung, Fort- und Weiterbildung, regelmäßige Teamsitzungen
- eine Vergütung, die Ihrer Verantwortung entspricht
- i.d.R. unbefristete Anstellung auch während der Ferienzeiten

Weitere Informationen zu unserer Einrichtung finden Sie auf unserer Homepage www.autismus-chemnitz.de

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnissen sowie Beurteilungen senden Sie bitte per E-Mail an jobs@autismus-chemnitz.de oder per Post: **autismus Chemnitz e. V. - Verwaltungsleitung; Stadlerstraße 4; 09126 Chemnitz**

Übernahme der Frauenarztpraxis von Frau Dr. med. Andrea Thiede in das MVZ der Kliniken Erlabrunn zum 01.07.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir möchten Ihnen mitteilen, dass die
Praxis für Frauenheilkunde und Ge-
burtshilfe von Frau Dr. med. Andrea
Thiede in das MVZ der Kliniken Erlabrunn übergeht.

**Frau Dr. Thiede wird in den bisherigen Praxisräumen,
Sachsenfelder Str. 69 - 71 in Schwarzenberg, weiter prak-
tizieren.**

Das Praxisteam steht ab **02.07.2019** zu den bekannten
Sprechzeiten allen Patienten zur Verfügung.

Kontaktdaten:

Praxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Frau Dr. med. Andrea Thiede

FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Sprechzeiten:

Mo. 08:00 - 12:00 Uhr

Di. 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Mi. 08:00 - 12:00 Uhr

Do. 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Fr. 07:00 - 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel.: 03774 61115



Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

**Freitag, dem 19.07.2019, 19.00 Uhr,
Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johannegeorgenstadt.**

Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags,
09.00 - 11.00 Uhr

Tel.: 03773 888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags,
11.00 - 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öff-
nungszeiten möglich, Tel.: 03771 154140.

Sittanz

- Angebot der AWO für Senioren -

Wo? Neue Siedlung 47, Breitenbrunn
Wann? **Mittwoch**, den 24.07.2019, 14.00 Uhr

Georg Laukner

Breitenbrunn



Allgemeines

Hasenpokal

Jährlich grüßt das Murmeltier. In diesem Fall ist es der Hase.
Am 12.06.2019 fand unser Traditionsturnier, der Hasenpokal,
wieder statt.



Teilnehmer aus Breitenbrunn

Diesmal war Touzim Ausrichter. 16 Mädchen und Jungen der
Goethe-Schule Breitenbrunn fuhren nach Touzim, wo wir ge-
gen Schüler/innen unserer Partnerschulen Touzim und Nova
Role im Fußball und Ball über die Schnur um die begehrten

Plüschhasen kämpften. Beim Ball über die Schnur wurde zwei-
mal 10 Minuten Jeder gegen Jeden gespielt. Die Schülerinnen
der Goethe-Schule gaben sich redlich Mühe und gewan-
nen ein Spiel, verloren aber das zweite Spiel und durch das
schlechtere Punkteverhältnis kam leider nur der dritte Platz
am Ende raus.



Siegerehrung beim Wettkampf um den Hasenpokal

Im Anschluss dieser Wettbewerbe feuerten die Mädchen unsere Jungen beim Fußball an, die zu diesem Zeitpunkt bereits das erste Spiel 1 : 0 für sich entscheiden konnten. Im letzten Spiel ging es nochmal richtig zur Sache. Unsere Schüler kämpften bei 30 Grad um jeden Ball, doch die Gegner aus Nova Role waren zu stark und spielten unsere Fußballer 9 : 1 an die Wand. Durch dieses schlechte Torverhältnis wurde es leider auch beim Fußball nur der dritte Platz.

Nach der Siegerehrung konnten alle noch etwas in der Schulspeisung essen, bevor wir die Heimreise antraten.

Auch wenn die Platzierungen nicht so gut waren, haben sich alle Schüler/innen viel Mühe gegeben und Spaß gehabt.

Im nächsten Jahr sind wir dann zu Gast in Nova Role, dort werden wir wieder versuchen, einen oder vielleicht auch beide Plüschhasen zu gewinnen.

C. Mai

Sportlehrer der Goethe-Schule Breitenbrunn

Besuch der Vorschüler auf dem Bauernhof Nestler mit Kräuterwanderung

Ein kleiner Höhepunkt im Kindergartenalltag sollte für unsere Vorschüler der 14. Juni 2019 sein. An diesem Tag besuchten wir gemeinsam den Biobauernhof Nestler in Rittersgrün.



Unsere Schulanfänger auf dem Bio-Bauernhof Nestler

Bei einem ausführlichen Rundgang im Kuhstall erfuhren wir sehr viel Wissenswertes über die Haltung und Aufzucht der hofeigenen Kühe und durften all unsere Fragen stellen.



im Kuhstall

Begeistert waren die Vorschulkinder vor allem von den beiden erst drei Tage alten Kälbchen und dem stattlichen Bullen.

Auf dem Weg zurück zum Hofladen überquerten wir wunderschön blühende Wiesen und wurden in die Geheimnisse der heimischen Kräuter- und Pflanzenwelt eingeweiht.



Kräutersammeln auf der Wiese

Wir pflückten nicht nur Stiefmütterchen und Gänseblümchen, sondern auch Giersch, Huflattich, Löwenzahnblätter, Rotkleeblüten und Schafgarbe.

An unserem Ziel angekommen, warteten bereits Bauer Jörg und seine Frau Birgit mit leckerer selbst gemachter Kräuterlimonade auf uns.

Nachdem wir unseren Durst gestillt hatten, schnippelten wir voller Eifer unsere selbst gepflückten Kräuter und rührten damit einen leckeren Kräuterquark an, von dem jedes Kind ein Schälchen mit nach Hause nehmen konnte.



Quark mit selbst gepflückten Kräutern

Nach so viel getaner Arbeit waren alle sehr hungrig und freuten sich auf das leckere selbst gebackene Brot von Bäuerin Birgit, Wiener Würstchen und köstlichen selbst hergestellten Wurst- und Käseplatten.

Zum Dank für diesen wunderschönen und erlebnisreichen Nachmittag, verabschiedeten wir uns mit dem Lied „Onkel Jörg hat einen Bauernhof“.

Team Kindertagesstätte Friedrich Fröbel

Zuckertütenfest in der Diakonischen Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ Breitenbrunn

Alle Kinder, und besonders die Schulanfänger, waren am 20. Juni 2019 ganz herzlich zum Zuckertütenfest der Diakonischen Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ eingeladen. Um 9.00 Uhr begann unser kleines Fest und die zukünftigen Schulanfänger und ihre Eltern durften im Schattentheater Platz nehmen. Nach einer kurzen Andacht durch Pfarrer Vögler befragte die Leiterin die Schulanfänger nach ihrem gelernten Wissen. Was benötigt man als Schulkind? Was gehört in ein Federmäppchen hinein? Natürlich blieben ihr die Schulanfänger keine Antwort schuldig. Anschließend wurde durch das Team der Kindertagesstätte das Schattentheaterstück „Der Regenbogenfisch hat keine Angst mehr“ aufgeführt.



Schulanfänger vor dem Schattentheater

In diesem möchte der Regenbogenfisch Heilalgen für den kranken Barrakuda besorgen. Der Weg führt ihn und den kleinen Regenbogenfisch dabei durch eine beängstigend dunkle Schlucht.

Zum Glück überwinden beide ihre Ängste und können so dem Barrakuda helfen. Denn auch wenn man manchmal Angst hat, so darf man vor ihr nicht weglaufen.

Nach einem kräftigen Applaus entdeckten die Schulanfänger dann einen großen Zuckertütenbaum auf unserem Spielplatz und befreiten ihn von seiner Last.



Ernte der Zuckertüten vom Zuckertütenbaum

Herzlichen Dank an alle Eltern, welche mit viel Liebe und Geduld die Zuckertüten für ihre Kinder individuell dekoriert haben. Nachdem alle Eltern Erinnerungsfotos ihrer Kinder schießen konnten, überraschte uns ein Eiswagen und sorgte für Erfrischung.



Eiswagen

Nachdem wir gemütlich bei Tee, Kaffee und Eis zusammensaßen, beendeten wir diesen herrlichen Vormittag mit viel Spaß und Spiel in unserem Garten.

Team Kita

Von Katja Lippmann-Wagner

Quelle: „Freie Presse“ am 02.07.2019

Über fünf Ortsgruppen verfügt die Breitenbrunner Jugendfeuerwehr. Etwa 60 der 80 Mitglieder trafen sich jetzt zur Ausbildung auf dem Rabenberg.

Breitenbrunn.

Während die meisten Vereine über Mangel an Nachwuchs klagen, hat die Jugendfeuerwehr Breitenbrunn mit ihren insgesamt fünf Ortsgruppen ein Luxusproblem: 80 Kinder und Jugendliche gehören aktuell zu den Blauröcken.

Ein Großteil der Mädchen und Jungen, nämlich zirka 60, traf sich jetzt auf dem Rabenberg zu einem Ausbildungswochenende. Mit viel Enthusiasmus war es von Gemeindeführer Gunar Escher und Gemeindejugendwart Tobias Albert vorbereitet worden. „Normalerweise arbeiten die fünf Jugendgruppen mit ihren Jugendwarten allein. Hier aber kommen alle zusammen“, erklärt der Gemeindejugendwart. Insgesamt gab es zehn Stationen, die von den Kameraden der Ortsfeuerwehren betreut worden sind. Dabei ging es unter anderem um Erste Hilfe und um feuerwehrtechnische Aspekte. Außerdem standen Spiel und Spaß im Vordergrund.

Rico Müller von der Ortsfeuerwehr Breitenbrunn beispielsweise betreute die Station Löschangriff. An dieser mussten die kleinen Blauröcke ähnlich wie beim Wettkampf Schläuche ausrollen und kuppeln. Groß war die Freude, wenn das Wasser erfolgreich befördert werden konnte und letztlich aus dem Strahlrohr schoss.

„Die Kinder sind wirklich sehr wissbegierig“, sagt der gestandene Feuerwehrmann. Trotz der hohen Temperaturen seien die Konzentration und die Aufmerksamkeit hoch. „Es macht uns allen viel Spaß, das Wissen weiterzugeben und den Kindern einige Dinge zu zeigen und beizubringen“, meint Müller. Anastasia Gumprecht aus Antonshöhe ist schon mit sechs Jahren bei der Feuerwehr gelandet. „Es hat mich einfach interessiert. Ich habe etwas Sinnvolles für meine Freizeit gesucht“, sagt die heute 15-Jährige. Dass Ausbildungswochenende sei eine willkommene Abwechslung. „Ich finde es schön, dass sich alle hier treffen.“ Besonders viel Gaudi habe das Wasserspiel gemacht. „Dabei mussten wir Schwämme mit Wasser vollsaugen lassen und dann werfen“, erklärt die 15-Jährige. Cecile Schmieder (14) nutzte das Wochenende vor allem, um ihr Wissen aufzufrischen: „Gerade bei der Gerätekunde ist das wichtig für mich.“ Auch habe sie viel dazugelernt. Timo Flor, Ortsgruppenleiter Rittersgrün, kann dies nur bestätigen: „Die Wiederholungen und das regelmäßige Üben sind wichtig. Schließlich wollen wir die Kinder auf den aktiven Dienst in der freiwilligen Feuerwehr vorbereiten.“ Gunar Escher aber weiß auch, dass es wichtig ist, die Kinder bei der Stange zu halten. Abwechslungsreich müssen die Dienste sein: „Da kann es auch schon mal in die Turnhalle oder bei schönem Wetter ins Freibad gehen.“

Freie Presse

Erschienen am 02.07.2019



Rico Müller von der Ortsfeuerwehr Breitenbrunn erklärt den Kindern die Funktion und richtige Anwendung eines Verteilers. Foto: Katja Lippmann-Wagner



Amtsblatt der Gemeinde Breitenbrunn

Das Amtsblatt der Gemeinde Breitenbrunn erscheint 14-täglich.

- Herausgeber:
Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Gemeinde Breitenbrunn, Telefon: 037756 1740
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn

Gottesdienst

Samstag, 20.07.2019

20.00 Uhr „Swingende Nachtmusik“ Konzert mit geistlichem Impuls

Sonntag, 28.07.2019

10.00 Uhr Sakraments-Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Veranstaltungen

Junge Gemeinde

dienstags 19.00 Uhr

BKK-Breitenbrunner Kinder-Kirche

donnerstags

Kl. 1 - 3 14.30 Uhr Kurrende 15.30 Uhr Christenlehre

Kl. 4 - 6 16.30 Uhr Christenlehre 17.30 Uhr Kurrende

BKK-Kurrende (1. bis 3. Klasse)

donnerstags 14.45 Uhr - Pfarrsaal Breitenbrunn

BKK-Kurrende (4. bis 6. Klasse)

donnerstags 17.30 Uhr - Pfarrsaal Breitenbrunn

Gospelchor

Sommerpause bis 15.08.2019

Vorkurrende

freitags 15.00 Uhr - Pfarrsaal Breitenbrunn

Musikteam Breitenbrunn

Sommerpause

Kirchenchor Breitenbrunn/Johannstadt

freitags 18.30 Uhr - Pfarrsaal Breitenbrunn/Kirchgemeindehaus Johannstadt

Instrumentalkreis Breitenbrunn

Sommerpause

Posaunenchor Breitenbrunn/Johannstadt

freitags 20.00 Uhr - Pfarrsaal Breitenbrunn/Kirchgemeindehaus Johannstadt

19.07.2019 - dann Sommerpause bis 16.08.2019

Seniorenkreis Breitenbrunn

im Juli Sommerpause

Gebetsfrühstück Breitenbrunn

Donnerstag, 18.07.2019, 08.00 Uhr - Pfarrsaal Breitenbrunn



Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn

Kapelle Breitenbrunn - Hauptstraße 143, 08359 Breitenbrunn

21.07.2019

09.00 Uhr Gottesdienst

28.07.2019

09.00 Uhr Gottesdienst

Jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst ist Kindergottesdienst.

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Heimatverein Silberwäsche Antonsthal e. V. - Gruppe Wandern -

25. Drei-Ländertreffen

25. Drei-Ländertreffen, das sind 25 Begegnungen von Wandervereinen aus Ost und West, Immer abwechselnd in Wallenfels (Franken), in Blankenstein (Thüringen, in Gerolstein (Franken) und Antonsthal (Sachsen).

Immer mit dem Motto: Gewandert wird bei jedem Wetter.

Waren es zu Beginn der freundschaftlichen Begegnungen 30 Wanderfreunde, welche unserem Wanderwart Heinz Schlegel folgten, so sind es jetzt ca. 55 eingetragene Wanderfreunde. 25 Jahre Drei-Ländertreffen bedeutet auch, dass die jugendlichen Wandere von damals, heute rüstige Wanderer an die 80 Jahre sind und deshalb such das „Bergab-Wandern“ erfunden haben.



Wandern Ortsmitte

Am Samstag, dem 25.05.2019, trafen sich nun 36 Wanderfreunde, um dieses Jubiläum festlich zu begehen. Verantwortlich war diesmal der Frankenwaldverein Wallenfels.

Deshalb stand auch der Wanderfreund Gernot Weidtmann mit seinem Bus bereit. Die Anreise wurde für eine kurze Mittagspause im Autohof Selbitz, Bayerisches Vogtland, unterbrochen. Von den angebotenen zwei Eintopf-Gerichten war am Ende allerdings nur der Gemüseintopf verfügbar, er wies sich aber als ein Volltreffer!!!

Gut gestärkt erreichten wir gegen 12.30 Uhr Neuengrün, einen Ortsteil von Wallenfels. Dort wurden wir vom 1. Obmann Jürgen Schlee vom Frankenwaldverein herzlich begrüßt.

Das Programm bestand aus

- einer Wanderung über 2 km
- einer Wanderung über 4 km
- der Besichtigung der Kirche
- und einem Wirthausingen im Dorfwirtshaus Hildner.

Und nach der Begrüßung ging es auch gleich los.

Neuengrün ist ein traditionsreiches und unter Denkmalschutz stehendes Bauerndorf. Als Siedlung wurde es 1323 zum ersten Mal erwähnt und 1507 gehörte es schon zum Amt Wallenfels. 1972 wurde Neuengrün in die Stadt Wallenfels eingemeindet. Neuengrün ist ein Runddorf, im Zentrum mit dem Anger und der katholischen Kuratiekirche „Maria Himmelfahrt“.



Blick in den Frankenwald

Die 4 km Wanderung begann vom Anger und führte ca. 400 m zu einem Aussichtspunkt 605 m ü NN, welcher einen tollen Blick über die Höhen des Frankenwaldes bis zum Obermain ermöglichte.



Kirchenbesichtigung

Das Holz für das Johannesfeuer (unsere Sonnenwendfeier) war bereits ordentlich aufgeschichtet. Unser Weg führte dann stetig abwärts bis zu den verstreut liegenden Häusern von Wellesmühle 446 m ü NN. Beim Rückweg mussten dann aber diese 150 Höhenmeter wieder erklommen werden und ließen

dabei die Rentnerherzen spürbar höher schlagen!! Aber alle erreichten noch trockenen Hauptes die Kirche vor dem einsetzenden Regenguss.

Nachdem sich alle Wanderfreunde nach der Kirchenbesichtigung und Erläuterungen zu ihrer Geschichte - noch heute treffen sich jährlich viele Gläubige zur „Heimkehrerwallfahrt“ - in der Saal des Dorfwirtshaus versammelt hatten, erfolgte die offizielle Begrüßung durch den 1. Obmann, dem Bürgermeister von Wallenfels und einem Vertreter des Frankenwaldvereins. Dem schlossen sich Grußworte der Wandergruppen an. Alle Vereine erhielten eine hölzerne Gedenktafel an das 25. Drei-Ländertreffen. Der Bürgermeister stellte ein Fass Bier zum 30. Drei-Ländertreffen in Aussicht.



Vereine



Erinnerungsteller

Anschließend begann das Wirtshaussingen mit „De Sorgner Buam“. Jeder hatte die Möglichkeit, sich ein Lied zu wünschen, und alle haben mitgesungen.



Sorgner Buam 2019

Zwischendurch gab es noch ein kleines Tütchen mit Wildblumensamen, welchen jeder zu Hause aussähen und die Blumen pflegen sollte, um den Insekten eine Lebensgrundlage zu geben. Es war für alle Teilnehmer ein gelungener Tag und wir freuen uns schon auf das nächste Drei-Ländertreffen. Und nicht vergessen: Gewandert wird bei jedem Wetter.

Euer Wanderfreund H. Voigt

Unvergessliche Momente zum Schuljahresende der Grundschule Antonsthal

Viel Spaß hatten die Schüler der Grundschule Antonsthal vor den Sommerferien bei den letzten Höhepunkten im Schulleben des Jahres 2018/2019.

SPORT FREI!

Dank des sommerlichen Wetters konnten wir auch in diesem Jahr unser Schulsportfest planmäßig durchführen. Gut vorbereitet und voller Vorfreude trafen sich alle Kinder, Lehrer sowie die zahlreichen Helfer am 20. Juni 2019 auf dem Sportplatz des Sportparks Rabenberg. Hier fanden wir optimale Wettkampfbedingungen vor. Nach der gemeinsamen Erwärmung eiferten die Schüler auf Klassenbasis in den Disziplinen Weitsprung, Weitwurf und 50-Meter-Lauf um die begehrten Medaillen und Plätze. Abschließend bestritten sie einen Staffellauf.

Ein großes Lob geht an alle Sportlerinnen und Sportler. Jeder gab sein Bestes! Gezieltes Üben im Sportunterricht sowie in außerschulischen Sportgemeinschaften zahlte sich nun unter Wettkampfbedingungen aus. Auch der Spaß kam nicht zu kurz.



Gemeinsame Erwärmung



Talent Pepe Goldmann beim Weitsprung

ABKÜHLUNG FÜR ALLE

Das kühle Nass lockte die Schüler am 27. Juni 2019 ins Antonsthaler Freibad. Die hochsommerlichen Temperaturen machten ein Lernen in den Klassenzimmern unerträglich. So hieß es statt schwitzen in der Schule, abtauchen ins erfrischende Wasser. Dank der Gemeinde Breitenbrunn konnten wir die Schulbank mit der Liegewiese im Bad tauschen. Für alle Kinder war es ein unvergesslich schöner Tag. Zum Schluss gab es für alle noch ein Eis.



Wasserspielplatz am Freibad Antonsthal



Freibad Antonsthal

JAHRESABSCHLUSSFAHRT

Für ihre Bemühungen in diesem Schuljahr konnten die Kinder sich am 2. Juli 2019 im Spielpark „Fundora“ in Schneeberg einen Vormittag lang so richtig austoben.

Hier konnten alle ihre Kräfte messen und ihren Mut beweisen. Eine gute Balance brauchte man in der Trampolin-Arena und in luftiger Höhe im Abenteuer - Labyrinth. An den Kletterwänden waren die Schwindelfreien gefragt.

Nach einer kleinen Stärkung traten alle die Heimfahrt wieder an, auf der man sich austauschte, was am ‚coolsten‘ war.



Abenteuer - Labyrinth



Johanna, Fenja und Mia bei einer kleinen Stärkung



Clara wagt sich in luftige Höhen

Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich für die tatkräftige Unterstützung durch Eltern, Großeltern, Praktikanten, der Gemeinde Breitenbrunn sowie dem Sportpark Rabenberg! Ohne dieses Zusammenwirken könnten solche Veranstaltungen kaum erfolgreich absolviert werden.

Die Lehrer der Grundschule Antonsthal wünschen allen Kindern und ihren Eltern eine schöne und erholsame Ferien- und Urlaubszeit.

Cornelia Weitzel
Schulleiterin

Verabschiedung einer Kollegin

Wenn man viele Jahrzehnte vor einer Klasse steht und Kinder auf das Leben vorbereitet, gehört nicht Erfahrung, sondern auch jede Menge Herzblut dazu. Wenn man dann auch noch die Eltern und deren Kinder unterrichtet hat, weiß man, was es heißt Abschied zu nehmen. So haben wir am letzten Schultag des Schuljahres 18/19 eine liebe Kollegin und Lehrerin in den wohlverdienten Ruhestand geschickt.



Monika Ott war und ist nicht nur eine hervorragende Lehrerin, sondern auch eine tolle Persönlichkeit mit großer Leidenschaft für ihren Beruf und ihre „Kinder“. Deshalb lassen wir Frau Ott mit einem weinenden und einem lachenden Auge gehen. Wir danken ihr für die außerordentliche Leistung, für ihre Kreativität und ihre offenen Arme, die sie immer und für jeden hatte. Im Namen aller Schüler, Eltern und der Elternsprecher sowie aller Lehrer wünschen wir Frau Ott alles Gute für ihren Ruhestand.

Schulleiterin
Cornelia Weitzel

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 31. Juli 2019

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Donnerstag, der 18. Juli 2019

Kirchliche Nachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Samstag, 20.07.

18.00 Uhr Jugendbibelkreis

Sonntag, 21.07.

08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
mit Kinderstunde
im Anschluss Gebetskreis

Donnerstag, 25.07.

19.00 Uhr Vorstandssitzung

Samstag, 27.07.

18.00 Uhr Jugendbibelkreis

Sonntag, 28.07.

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
mit Kinderstunde
im Anschluss Gebetskreis

Donnerstag, 01.08.

19.30 Uhr Allianzgebetskreis in der EMK



Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal

Kapelle Antonsthal - Waldstraße 3, 08359 Breitenbrunn

21.07.2019

10.00 Uhr Gottesdienst

25.07.2019

19.30 Uhr Bibelstunde

28.07.2019

10.00 Uhr Gottesdienst

Chöre

Gemischter Chor	dienstags	19.30 Uhr
Posaunenchor	mittwochs	19.15 Uhr
Männerchor	mittwochs	20.15 Uhr

Jugendkreis freitags 19.00 Uhr in Schwarzenberg

Gebetskreis Dienstag, 23.07.2019, 09.00 Uhr

Jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst ist Kindergottesdienst.



OT Erlabrunn/Steinheidel

Allgemeines

Zuckertütenabschlussfest im Kindergarten „Schwalbennest“ Erlabrunn

Am 28. Mai 2019 fand die Verabschiedung der Vorschüler vom Kindergarten statt. Der Tag begann mit der feierlichen Übergabe der Zuckertüten und einem gemeinsamen Frühstück mit den Eltern. Danach fuhren die Kinder und die beiden Erzieherinnen mit der Erzgebirgsbahn nach Schwarzenberg. Nach einem kleinen Fußmarsch ging es mit dem Aufzug direkt

zum Schloss Schwarzenberg. Dort verkleideten sich die Kinder als Burgfräulein oder Ritter und begaben sich auf die abenteuerliche Suche nach dem Schlüssel für den Spielekeller. Nach erfolgreicher Suche sorgten die Spiele aus der Ritterzeit für jede Menge Spaß. Bei einer kleinen Stärkung und Basteleien endete der aufregende Vormittag im Schloss.



Die Vorschüler voller Vorfreude auf dem Weg zum Schloss Schwarzenberg

Mit dem Taxi ging es dann weiter auf den Rabenberg und dort eroberten die Kinder die Kletterwand. Unter Anleitung und gut gesichert, probierten sie sich in Ausdauer und Geschicklichkeit beim Klettern. Zwei Kindern gelang es sogar, die in acht Metern Höhe hängende Glocke zu läuten und einer hinterließ sogar seinen Namen und das Alter im Kletterbuch in derselben Höhe. Die Kinder wurden am Nachmittag von ihren Eltern abgeholt und so endete ein erlebnisreicher Tag für die Vorschüler. Auf diesem Weg wünschen wir allen Kindern einen tollen Start ins Schulleben.

Das Team der Kita Erlabrunn

Hutznachmittag mit dem Türmer

Hutznachmittage sind bei den Heimatfreunden des EZV Erlabrunn/Steinheidel sehr beliebte Veranstaltungen. Hier können auch die älteren Mitglieder ohne Schwierigkeiten teilnehmen. So konnten wir immerhin drei 90-jährige und ein fast 90-jähriges Mitglied zu unserer letzten Veranstaltung begrüßen. Das ist doch eine erwähnenswerte Leistung dieser Heimatfreunde.



Am 22. Juni trafen wir uns schon gegen 12.00 Uhr im Sitzungszimmer der ehem. Schule in Erlabrunn. Eingeladen war der Türmer der Stadt Schwarzenberg, Gerd Schlesinger. Er war an diesem Tag (wie an jedem Wochenende) sehr beschäftigt und konnte nur um diese Zeit ein Treffen mit uns ermöglichen. Auf dem Programm stand ein Überblick über das Amt des Türmers mit den damit verbundenen Aufgaben. Begrüßt wurden alle Teilnehmer mit dem Anton-Günther-Lied „Do draußen, do

draußen“, ehe Herr Schlesinger uns in rund 90 Minuten an seinem Wissen locker, interessant und ohne starres Konzept teilhaben ließ.



Dass es früher in fast jeder Stadt einen Türmer gab, war uns wohl geläufig. Dass er aber seine Stadtbewohner warnen musste vor Feuer, Sturm, Unwetter, Feinden, Räubern, Raubwild, war dann teils doch neu. In Schwarzenberg ist dieses Amt das älteste der Stadt. Also für uns alte deutsche Geschichte pur. Nicht wegzudenken war die Hilfe des Türmers beim Erkennen und Melden von Bränden. Vom Turm aus hatte er den Blick in jeden Hinterhof, von der Straße aus gar nicht einsehbar. Und Brände gab es durch die alte Bauweise genügend.



Herr Schlesinger erklärte auch die Teile des Ornaments

Interessant für uns, mit dem dazugehörenden Aha-Effekt, war die Entstehung vieler Redensarten, die mit der Arbeit des Türmers im engen Zusammenhang stehen. „Jetzt schlägt's 13“, „Das ist ein Schlitzohr“, „Die Bürgersteige werden hochgeklappt“ oder wie entstand die „Torschlusspanik“. Von uns allen oft gebraucht, aber deren Entstehung war uns so nicht geläufig. Selbst das Verb „türmen“ hatte ich bisher nicht mit der Arbeit des Türmers in Verbindung gebracht.

Die Geschichte und gegenwärtige Arbeit dieser Zunft findet international großes Interesse. So wurde die Stadt Schwarzenberg mit seinem Türmer in die Europäische Nachtwächter- und Türmerzunft aufgenommen. Erwähnenswert auch, dass im vergangenen Jahr ein Treffen dieser in Schwarzenberg mit 105 Vertretern aus 6 Ländern stattfand, eine Anerkennung für Herrn Schlesingers Arbeit. Diese wenigen Zeilen zeigen bereits, wie interessant unsere Geschichte sein kann. Es ist nur ein kleiner Ausschnitt dessen, was uns Herr Schlesinger kurzweilig vermittelte. Verabschiedet hat er sich ganz „zunftgemäß“ mit dem 13.00 Uhr - Ruf des Türmers.

Anschließend konnten wir die leckeren Bratwürste und Steaks genießen, die unsere Männer gerostert hatten. Einige Frauen hatten Salate vorbereitet, so dass wir nun zum „geselligen“ Teil übergangen. Bei einem Gläschen Wein oder Bier wurden Neuigkeiten ausgetauscht - so wie sich das eben zu einem Hutzntreffen gehört. Das ist heute nicht anders als in früheren Zeiten.

Anne-Bärbel Schulze
EZV Erlabrunn/Steinheidel

PS: Für Herrn Schlesinger war dieser Nachmittag ein Heimspiel, denn wie ich der „Freien Presse“ vom darauf folgenden Montag entnahm, ist er in Steinheidel/Erlabrunn geboren.

Das Bürgerbüro Erlabrunn hat wie folgt geöffnet

30.07.2019, 14.00 Uhr - 15.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Breitenbrunn

Mundartecke

Sommerzeit is aah Schwammezeit

Wenn's noch warme Tog im Sommer regne tut, soogn de Leit: Dos is Schwammewatter: Wos richtige Schwammegogeln sei, machen ne annern Tog früh bezeiten naus in Wald, wall se denken, de Schwamme schießen dr Nacht raus. Aber dr Buden muss sich doch arscht emol durchfeichten.

E Waldpilz ward be uns im Arzgebirg „Schwamm“ genannt. Drüm soogn de Leit: Mir ginne in de Schwamme. Dos Wort stammt wahrscheinlich aus'n altdeutschen „Schwamb“ un is im Lauf dr Zeit zu Schwamm wurn. Schu de alten Römer solln maa de Schwamme garn gassen hobn.

Waar Schwamme sucht, muss se aber aah kenne. 'S gibt naamllich meh giftige un ugenießbare wie assbare. Un setts Zeich, wos de Alten früher gemacht habn, doss benn Kosten e bitterer oder beißeter Geschmack giftig bedett, is Ufug. Dos soll mr bleibn lossen. Aah wenn sich dr Schwamm benn neischneiden verfärbt, is kaa Merkmal, denn is gibt aah assbare, die sich

do verfärbn. Waar sich net ganz sicher is, soll ubedingt enn Pilzberater aufsuchn.

Manniche Leit namme aah Schwamme, die schie aussahe, mit un denken, dos sei gute. Mir hatten mol enn Dokter als Gartenfreund, daar bracht enn großen Sack Fliegnpilz, aaner schöner wie dr annere. Eh mr när denn überzeugt hatten, doss dos giftige sei. Do hot'r sche in Garten nei dr Wies gesetzt un de Wannerer, die vorbeikame, habn sich gefraht un geknipst wie de Olbern.

Do habn vor vieln Garne emol Sommerfrischler ne Farschter Hahn aus dr Sose getroffen un ihn gefrogt, welche Schwamme mr assen ka. Dr Lud hot meitog ewing Luderei (Spaß) gemacht un gesaht: Ihr Guten, Pilze kann man alle essen, manche aber nur einmal. Do wussten die Leit genau wie viel wie vorhaar.

Wos de Leit aah bedenken sollten, is zuberaaten muss aah verstanden sei, denn de Schwamme sei ewing schwarz verdaulich un manniche Leit habn mit dr Verdauung ze tu.

Nu habn ja de Schwammegieher ihre Eigenarten. Die enn machen früh bezeiten naus, um ja kenn annern ze begegne. Annere ginne bluß be zunehmenden Mond naus. E Nachbar vo mir ging bluß be Vollmond naus. Aaner vo mir aus'n Haus ging när, wenn Gewitter war. Dos hot noch gedrascht, do machet daar feeder. Wos daar haambracht, warn nasse Klamotten.

Annere taten sich of de Alten berufen un maahneten dor dr Donnerschtig dr richtige Schwammegogeln wär. Iech hob mich noch kenn Mond oder de Sonn gericht un hob meine Schwamme gefunden.

Heizetog rammeln de Leit geden Tog naus und nocherds härste is Gebläck un Kinnergeplärr durchn ganzen Wald, vor allen aah, wenn se enn Schwamm gefunden habn. Un nocherds kimmts Händy oder wie die Dinger itze haaßen na dr Back. Beschauliche Ruh wie früher is salten, när bluß früh bezeiten.

Wu früher de Leit alle Öfenhaazing hatten, habn viele de Buchschwamm reigehult un als Zunder verwendet. Fliegnpilz habn de Alten klaa gehackt, mit Millich vermengt un nei dr Stub gestellt als Fliegngiftmittel. Ob's geholfen hot, wass iech net.

Giftige Schwamme, überhaupt alle, die mr net kennt, soll mr stiehe lossen un net ümstußen. Denn die Dinger habn in'm Wald aah ihre Funktiu.

Wos aah wichtig is. Schwamme tut mr nei'n Korb oder e Leineschwammsackel. E großer Ufug is, wos mr heizetog viel sieht, salbst aah vo Arzgebirger, sei de Plastebeutel. Do drinne tune die Schwamme schwitzen un entwickeln ihre ugenießbaren Seiten. Noch ewos zenn Arichten. Aus de Waldschwamme ka mr schmackhafte Gericht machen. Is bekannteste sei de Gebrotne. Aber aah sauer machen viele Leit als Schwammeeitopp. Aus große Köpp ka mr Schnitzel broten. Aah eigekocht warn viel Schwamme un de Klenne als Gewürzsaure.

Un wos ne beliebte Methode is, dos is is otreichen. In Scheibn warn se aufgefaadelt oder of Kuchnblach ausgebratt. Ogedürnte Schwamme un aah do draus haargericht's Pulver nei dr Bratensoße ergibt enn harzhaften Geschmack.

In Frankenland gibt's in mannichn Gasthaisern, aah Hoteler, Schwammegericht - zenn Beispiel in Ratskaller in Bayreuth „Waldschwammerl mit Kloß“. Dos sei grüne, wie mir soogn. Früher war dos e Arme-Leit-Assen, heit ne Delikatess.

Schlachte Leit habn vo de Schwamme ne Geschichte gemacht. Dr Edeward kimmt vo dr Arbit ehaam. In ganzen Haus riecht's noch Broten, ein Duft. De Fraa hatt e Pilzgericht gemacht. Wu aar gassen hatt, saht'r: Ach hot dos gut geschmeckt. Wu hattste dä dos Rezept haar? Ebber vo deiner Mutter? Naa, saht sei Fraa, aus ner „Tatort“-Sendung.

Gotthard Lang

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Erlabrunn

Gottesdienst

Bibelkreis Erlabrunn

17.07.2019 19.00 Uhr

Kirchsaal Erlabrunn

Andacht

Andacht im „Raum der Stille in den Kliniken Erlabrunn gGmbH

freitags 18.30 Uhr (wöchentlich)

OT Rittersgrün/Tellerhäuser



Allgemeines

Kräuterwanderung

Am 22.06.2019, um 9:30 Uhr, trafen sich interessierte Eltern und neugierige Kinder auf dem Bauernhof der Familie Nestler in Rittersgrün. Grund war eine geplante Kräuterwanderung. Ideales Wanderwetter und gute Laune waren mit von der Partie. Wir starteten am Kuhstall - wo die Kinder erst einmal die Massagebürste und die „Betten“ der Kühe bestaunen konnten. Highlight waren natürlich die Kälbchen, welche augenscheinlich die Streicheleinheiten sehr genossen haben. Frau Nestler erzählte uns viel Interessantes zur Arbeit rund um den Bauernhof. Auf dem Weg zurück zum Hofladen erfuhren wir dann viel über die heimischen (Un)Kräuter. Giersch, Brennnessel, Schafgarbe, Mädesüß und vieles mehr ist auf unseren Wiesen zu finden. Gleichzeitig gab es von Frau Nestler jede Menge Verarbeitungstipps. Angefangen von einer leckeren Kräuterlimonade bis hin zur Gesundheitsanwendung - es war sicher für Jeden etwas dabei. Das große Interesse spiegelte sich auch in den vielen Fragen rund um die Kräuter und deren Verwendung wider.

Aber wir haben nicht nur zugehört und gelernt, nein, wir mussten auch „arbeiten“. Die gesammelten Werke an Kräutern wurden gemeinsam geschnippelt und in einen leckeren Frischkäse gegeben. Zur Stärkung gab es dann noch frisches Kräuterbrot, Wiener Würstchen, Wurst und Käse - alles aus eigener Herstellung. Für den Durst konnten wir eine gekühlte und sehr leckere Kräuterlimonade genießen.



Zunächst mussten verschiedene Kräuter gesammelt werden ...



... ehe sie zu einem leckeren Käse verarbeitet werden konnten.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Familie Nestler für die sehr gute Betreuung und bei den Organisatoren des AWO Kinderlandes Rittersgrün bedanken. Es war ein gelungener Ausflug.

Anja Schneider
Kita Kinderland

Bahnhofsfest und 140 Jahre Feuerwehr - Ein Rückblick

Wie im letzten Mitteilungsblatt angekündigt folgt heute ein umfassender Bericht zum 29. Rittersgrüner Bahnhofsfest, verbunden mit dem Jubiläum unserer Rittersgrüner Feuerwehr. Der Förderverein Feuerwehr Rittersgrün e. V. hatte für das diesjährige Fest das sprichwörtliche Zepter der Organisation übernommen, gab es doch diesmal eine Reihe an Höhepunkten aus Feuerwehrsicht zu planen und zu organisieren, als deutsch-tschechisches Projekt auch gemeinsam mit unseren Freunden aus Nova Role.

Einer dieser Höhepunkte war sicherlich der Feuerwehrfestumzug am 15. Juni. Insgesamt 28 Feuerwehrfahrzeuge aus verschiedenen Epochen waren zu sehen, darunter auch 3 Fahrzeuge unserer tschechischen Freunde aus Nova Role und Meziroli.



Das neuste Fahrzeug im Festumzug konnte die Bergwacht präsentieren



Die tschechischen Freunde hatten auch ihren alten LIAZ dabei



Das wohl älteste Fahrzeug im Festumzug

Es ist schon bezeichnend, wenn das kleine Rittersgrün zu so einem Anlass mit mehr Fahrzeugen im Umzug aufwarten kann als das vergleichbar größere Johannegeorgenstadt bei ihrem Jubiläum vor einigen Tagen ...

Altlandrat Karl Matko ließ es sich dabei nicht nehmen, als Ehrengast im historischen Steyr-Feuerwehrwagen der Breitenbrunner Wehr im Festumzug mitzufahren und anschließend im Festakt auch einige Worte an die Kameraden und Gäste zu richten. Auch die Anwesenheit von Landrat Frank Vogel, MdB Alexander Krauß, Bürgermeister Ralf Fischer, dem ehemaligen Kreisbrandmeister Lutz Lorenz und zahlreichen Vertretern benachbarter Wehren zeigte die Wertschätzung, welche unseren Rittersgrüner Feuerwehrkameraden entgegengebracht wurde. Die ausgezeichnete Organisation des Ereignisses als solches, das perfekte Wetter und auch der Schalmeeinzug der Feuerwehr Breitenbrunn rundeten den Nachmittag ab.

Die Kinder indes hatten inzwischen die Riesen-Feuerwehrehüpfburg in Beschlag genommen, nutzten die von unserer AWO-Kindertagesstätte im Festgelände organisierten Angebote oder vergnügten sich beim Reifenrutschen auf der Schanze.



Die Riesenhüpfburg war der Anziehungspunkt

Auch die wieder in Betrieb befindliche Rittersgrüner Feldbahn hatte Hochbetrieb zu verzeichnen.

Der Samstag fand mit dem Feuerwehrball mit den „Erbschleichern“ seinen Abschluss.



Der Schalmeeinzug der Feuerwehr Breitenbrunn

Regenwetter am Sonntagmorgen ließ bei den Organisatoren einige Befürchtungen aufkommen, aber bereits zu Beginn des „Blaulich-Gottesdienstes“ hatte der Regen aufgehört, so dass auch einem schönen Festsonntag nichts im Wege stand.

Nach dem passend thematisch gestalteten Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Frieder Böttger blieben die meisten Gäste zum gemeinsamen Mittagessen oder nutzten die Chance, dem Schmalspurbahn-Museum einen Besuch abzustatten.



Pfarrer i. R. Böttger beim Blaulicht-Gottesdienst

Der Nachmittag war wieder für Familien ein Anziehungspunkt, gab es doch wieder ein Kindesfest, diesmal gestaltet von dem Kinderschutzbund, den Wettbewerb auf der Riesenhüpfburg, Reifenrutschen, kostenfreie Angebote des Schützenvereins und vieles andere mehr. Auch zahlreiche tschechische Gäste aus Nova Role nutzten das Angebot.

Auch aktive Brandschutzinformation wurde in einen lustigen Rahmen verpackt: „Oma Eierschecke“ musste lernen, dass man einen Fettbrand in der Küchenpfanne nicht mit Wasser bekämpfen darf!

Den Abschluss des Nachmittages bildete der Auftritt der Feuerwehrkapelle aus Carlsfeld.

So ging ein attraktives und von einer herausragenden Zusammenarbeit der Vereine geprägtes 29. Bahnhofsfest zu Ende. Nochmals ein herzlicher Dank an alle Akteure, Aktiven und Förderer!

Langes Ausruhen kann es aber nicht geben, bereits jetzt müssen die sprichwörtlichen Weichen für das 30. Bahnhofsfest gestellt werden. Ideen und Anregungen hierfür werden gerne angenommen.

Thomas Welter
Ortsvorsteher



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.



Ministry of Agriculture, Forestry and Rural Development of the Czech Republic. Ministerstvo PR / 2014 - 2020



Sportgeschichte in Tellerhäuser - ein Rückblick



Ja, in unserem Ort hat sich Ende 2018 eine Tür geschlossen.

Zunächst 1952 als BSG gegründet, 1990 in den Sportverein Tellerhäuser e. V. umgewandelt, wird es diesen Träger nicht mehr geben. Matthias Schmidt, 40 Jahre als BSG-Leiter bzw. Vereinsvorsitzender, hat sein Amt zur Verfügung gestellt.

40 Jahre - Freude am Sport mit allen Höhen und Tiefen. Wir Sportfreunde und Einwohner von Tellerhäuser schauen dankbar auf diese Zeit zurück.

Matthias Schmidt, selbst Sportler mit Leib und Seele, hat mit Engagement und der Mithilfe von Sportfreunden sowie der kommunalen Vertreter dieses Ehrenamt gelebt.

Vor allem der Wintersport, speziell der Langlauf in Wettkampfform, war in Tellerhäuser dominant.



Unzählige Meisterschaften, u. a. Orts-, Kreis- und Bezirkswettkämpfe, wurden von Matthias begleitet. Er selbst, aber auch weitere Sportfreunde des Ortes, stellvertretend sei hier Siegfried Ullmann genannt, kamen mit guten und sehr guten Ergebnissen zurück.



Rodelabende und Skifasching erfreuten in der Wintersaison Einwohner und Gäste.

Auch in den Sommermonaten organisierte Matthias Schmidt mit vielen freiwilligen Helfern Sommerfeste, Tischtennisturniere, Radtouren und Wanderungen.



Die durchgeführten BSG- bzw. Vereinsversammlungen dienten sowohl der Organisation und Auswertung von Sportveranstaltungen als auch der Stabilisierung des Vereinslebens.

Die gute Zusammenarbeit BSG/Sportverein mit vielen gesellschaftlichen Trägern trug wesentlich zum Gelingen der Events bei. Sowohl unser langjähriger Bürgermeister Frank Siegel, er stand mit außerordentlichem Engagement der Gemeinde von 1982 bis 2006 vor, als auch der Ortsvorsteher Knut Scheiter waren wesentliche Stützen für das BSG- bzw. Vereinsleben.

Die Tatsache, dass nach der Wende der SV Tellerhäuser e. V. als Plattform für die Aufstellung des Ortschaftsrates diente, spiegelt die enge Zusammenarbeit wider. Zahlreiche Veranstaltungen der BSG bzw. des Sportvereines wurden mit Engagement von der FFW Tellerhäuser unter Leitung von Harald Eschke bedingungslos unterstützt.



Nun schließt sich der Kreis, die Vereinsmitglieder sowie der Ortschaftsrat haben zur letzten Vereinssitzung das Wirken von Matthias Schmidt gewürdigt.

Was bleibt?

Es bleibt die Erinnerung verbunden mit einem Dank für 40 Jahre Ehrenamt. Matthias Schmidt hat die Sportgeschichte in Tellerhäuser mitgeschrieben.

Nun aber wird sich eine neue Tür öffnen. Die Organisationsstrukturen auf sportlichem Gebiet werden sich verändern. Hoffen und wünschen wir, dass sich im neu gegründeten Heimat- und Sportverein wieder Aktivitäten bündeln - zur Freude von Einwohnern und Gästen unseres Ortes.

P.S.: Eine komplexe Chronik der Sportgeschichte von Tellerhäuser liegt im August 2019 vor.

Chronistenteam Tellerhäuser

Verfasser: Bärbel Beer

Schulnachrichten

Wir begrüßen herzlich alle Schulanfänger, die am 17.08.2019 um 13.30 Uhr in unsere Grundschule aufgenommen werden:

Marit Albert	Valentina Tubies
Lisa-Marie Hübner	Emily Unger
Mercedes-Sophie Hübner	Sophie Wiesmann
Ronja Jungnickel	Clemens Albert
Claudia Kaufmann	Lennard Blechschmidt
Mara Kolossa	Jonas Eule
Hanna Krohmer	Noah Liebscher
Lisa Methe	Lukas Müller
Maja Pfeiffer	Arthur Paß
Nelly Schmidt	Lucas Planitzer
und	Finn Schubert

Wir wünschen schon jetzt allen Schulanfängern eine schöne Feier, einen guten Start in das Schulleben und viel Freude beim Lernen.

Für das Programm zur Schulaufnahmefeier findet **am Freitag, 16.08.2019, 10.00 Uhr, eine Generalprobe** in der Turnhalle statt. Wir bitten alle Programmkinder, unbedingt daran teilzunehmen.



Die Lehrerinnen der GS Rittersgrün

Kirchliche Nachrichten

Ev-luth. Kirchengemeinde Rittersgrün

Gottesdienste

Sonntag, 21. Juli

10.00 Uhr Sakraments-Gottesdienst mit Kinder-Gottesdienst

Sonntag, 28. Juli

8.30 Uhr Predigt-Gottesdienst

wöchentliche Veranstaltungen

donnerstags 19.00 Uhr	Kirchenchor
mittwochs 19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags 16.00 Uhr	Vorkommende Pfarrsaal Rittersgrün (außer in den Ferien)
freitags 15.00 Uhr	Kommende Pfarrsaal Rittersgrün (außer in den Ferien)
Flötenkreis 20.00 Uhr	zwei Mal im Monat
freitags 17.00 Uhr	Musikteam (außer in den Ferien)
donnerstags 18.00 Uhr	Junge Gemeinde Rittersgrün

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

freitags

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 21. Juli

9.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 28. Juli

14.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Mittwoch, 17. Juli

09.30 Uhr ABENTEUERTREFF an der „Waldburg“

19.30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 19. Juli

20.30 Uhr EC+

Samstag, 20. Juli

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 21. Juli

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Mittwoch, 24. Juli

09.30 Uhr ABENTEUERTREFF an der „Waldburg“

19.30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 26. Juli

20.30 Uhr EC+

Samstag, 27. Juli

19.00 Uhr EC-Jugendstunde in der Turnhalle (Jugger)

Sonntag, 28. Juli

09.45 Uhr Sonntagsschule

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Montag, 29. Juli

19.30 Uhr Frauenstunde



Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Rittersgrün

Es wird zu den Gottesdiensten in Breitenbrunn oder Ansthal eingeladen.

Historische Nacht in Uebigau

17.08.2019



Mittelalter-Live-Musik mit Doctor,
Schlemihl und Kollegen, Gaukler Zipano,
Modenschau der gewandeten Gäste,
„TITAN“ Discothek, Feuershow
ab 17 Uhr



ab 17.00 Uhr Salut-Schüsse der Schützengilde 1802 e. V.
zu Uebigau, Kutsch-Einfahrt der Gräfin Anna,
Start: Schloss mit gewandetem Gefolge (Gäste), Pausenchor,
Männerchor „Vielharmoniker“ und alle anwesenden Gäste stimmen
gemeinsam ein zum traditionellen Brunnenlied

18.00 - 20.00 Uhr offener Museumshof, „Waschtag“, altes Handwerk,
Klemmkuchen backen, Met und Drachenblut

ab 18.00 Uhr Mittelalter-Live-Musik mit „Doctor, Schlemihl und Kollegen“, Gaukler Zipano,
kleine Modenschau der gewandeten Gäste & spektakuläre Feuershow

ab 22.00 Uhr Es wird zum Tanz geladen, zu aktueller Musik mit „TITAN“ Discothek

Herold, Armbrust-Schießen, Schwertkampf u.a. ritterliche Spiele für Kinder und Erwachsene,
„Altes Annaburg“, „Torgauer Geharnischtenverein“, Spinnerinnen am Spinnrad,
Steinmetz, Sensen Dengeln, Spenglerei und weiteres altes Handwerk,
Pony-Reiten mit dem Pferdesportverein Langennaundorf e. V.

Kaufen oder mieten Sie sich Ihr eigenes Gewand
bei der Hofschneiderin
Carmen Lademann
0174 9560169



private Kleinanzeigen



Für die nächstmögliche Ausgabe des Amts- bzw. Mitteilungsblattes
von: _____

- pro Kästchen nur ein Zeichen eintragen
- hinter jedem Wort/Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum frei lassen
- Kürzungen behält sich der Verlag vor
- KEIN Größemuster anhängen
- nur für private Kleinanzeigen
- NICHT für:
 - Familienanzeigen (Danksagungen, Geburtstagsgrüße etc.)
 - geschäftliche Anzeigen

_____ Kosten bis hier inkl. MwSt.: je Ausgabe 5 EUR

_____ Kosten bis hier inkl. MwSt.: je Ausgabe 10 EUR

Chiffre gewünscht (Bei Chiffre-Anzeigen entstehen Zusatzkosten von 6,50 EUR.)

Meine Anschrift:

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Telefonnummer (für evtl. Rückfragen – keine Weitergabe an Dritte)

Ort/Datum 1. Unterschrift für Auftragserteilung

Hinweis zum Datenschutz: Ihre hiermit übermittelten Daten werden nur zur Erfüllung des Auftrages verwendet und gem. den gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Ihre Anzeige ist auch über den Erscheinungstag hinaus in unserem Online-Portal zu finden.

SEPA-Lastschrift Gläubiger-ID: DE740320000394688
Ich/Wir ermächtige/n die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus nebenstehenden Auftrag resultierenden Gesamtbetrages von meinen/unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die mit meinem/unseren Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bargeld liegt bei Bankeinzug

Kreditinstitut BIC

DE IBAN Datum/Unterschrift

Ort/Datum 2. Unterschrift für Auftragserteilung

Eine separate Rechnung wird nicht gestellt.

Coupon bitte zurücksenden an: LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Fax: 03535 489-165 | Tel. für Rückfragen: 03535 489-162
privatanzeigen@wittich-herzberg.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wolfgang Buttkus

Ihr neuer Ansprechpartner im

Amtsblatt Breitenbrunn/Erzgeb.

Wie kann ich Ihnen helfen?

037600 5620-17

Mobil: 0151 23425046 | wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Treffpunkt Deutschland.de
Reisemagazine

Ferienland

Dübener Heide

Freuen Sie sich mit uns!

Sie halten die 100. Ausgabe der Ferienland Dübener Heide in Ihrer Hand.

Auch als ePaper

Urlaub in der Heimat.

Alle Informationen aus diesem Reisemagazin können Sie nun auch auf Ihrem PC, Tablet oder Smartphone abrufen.

Immer aktuell. Immer dabei.
Die Reisemagazine von LINUS WITTICH.

TreffpunktDeutschland.de



Servicewohnen
Tel. 037756 10-202

Ambulante Pflege
Tel. 037756 80977

Tagespflege
Tel. 037756 10-500

Pflegewohnheim
»DA WOHN ICH«
Tel. 037756 10-0

 **Seniorenzentrum Breitenbrunn**

Holzfenster nie mehr streichen!

Mit Aluminiumverkleidung von außen

- ✓ Dauerhafter Erhalt wertvoller Holzfenster
- ✓ Ohne Baustelle - meist in nur 1 Tag
- ✓ Kein Herausreißen, Dreck und Lärm
- ✓ In allen RAL-Farben und Holzdessins
- ✓ Wertsteigerung des Hauses

Portas-Fachbetrieb
P & P Renovierungsspezialist Vogtland GmbH
Mylauer Straße 18 · 08491 Netzschkau
Telefon: 03765 34158

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung · www.neumann.portas.de

Ideal für alle
Holz-Fenster



www.BrautmodeOutlet.de



TÄUBNER®
Arbeitskleidung

Das Gute bleibt.
taeubner-arbeitskleidung.de

TÄUBNER STORE

in Raschau-Markersbach · Straße des Friedens 4
Montag - Freitag: 9 - 18 Uhr · Samstag: 9 - 12 Uhr

ABS Täubner GmbH · Telefon: 03774-15810



Bootsurlaub.de



HOTEL
BREITENBÄCHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Sommer im Schwarzwald
sich einfach
wohlfühlen ...



Wochenpauschale

7 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü

ab 423,-€

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
1x kleine Flasche Wein, 1x Obststeller

2 Nächte

ab 175,-€

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension

ab 250,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

www.hotel-breitenbacher-hof.de oder

fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

NETZWERK
ERZGESUND

Gesunde Unternehmen im Erzgebirge

- wir möchten Unternehmer ermutigen, den Weg in Richtung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) zu gehen
- unsere Kontaktstelle bietet konkrete Hilfe bei der Wahl bzw. Implementierung passender Angebote im Bereich des BGM
- die Möglichkeit einer Zertifizierung für Unternehmen, die sich im Rahmen des BGM in hohem Maße für ihre Mitarbeiter engagieren

Telefon: 03771 / 598516
www.erp-gesund.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts sowie durch die Fachkräfteallianz Erzgebirge unterstützt.

